

# Bewertung BORS-Praktikum

## - Anforderungen an die Präsentation und „To-dos“

Dieser Erwartungshorizont bzw. diese Anforderungen werden an Dich und deine BORS-Präsentation gestellt:

Hinweis: Die BORS-Präsentation zählt wie eine Klassenarbeit.

Zeitvorgabe: **10 Minuten** + anschließende Fragen

### Inhalt (20 Punkte)

Kriterien	Erwartungshorizont
Einleitung und Zielsetzung	Motivierender Einstieg (z.B. persönliche Motivation, Zitat, Frage, Bild); Ziel und Aufbau der Präsentation werden klar genannt.
Berufsbild / Berufsfeld und Anforderungen	Das Berufsbild wird ausführlich vorgestellt inkl. Voraussetzungen, benötigte Fähigkeiten und Fertigkeiten, Arbeitsfeldern, Tätigkeiten, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Berufschancen.
Vorstellung des Praktikumbetriebes	Der Betrieb wird präzise und anschaulich vorgestellt: Standort, Branche, Größe, Struktur, Tätigkeitsfelder, Produkte/ Dienstleistungen, Überblick Unternehmensgeschichte.
Praktikumsplatz und Rahmenbedingungen	Informationen zur Abteilung, Betreuer/in, Arbeitszeiten, Dauer, Team, Arbeitsatmosphäre, Sicherheitsvorschriften und weitere Rahmenbedingungen (z.B. Homeoffice-Möglichkeit, Außentermine, Kantine, ...) werden genannt.
Beschreibung der Tätigkeiten	Die ausgeführten Aufgaben werden konkret und nachvollziehbar beschrieben.
Reflexion / persönliche Einschätzung	Reflektierte Auseinandersetzung mit dem Erlebten inklusive Begründung: Was war interessant, herausfordernd, überraschend? Welche Fähigkeiten, Kenntnisse und Soft Skills wurden verlangt und gebraucht? Was wurde gelernt (fachlich / sozial)? Was wurde positiv/negativ wahrgenommen?
Verbindung zur Berufsorientierung	Eigene Interessen und berufliche Ziele werden mit dem Praktikum in Beziehung gesetzt: Passt der Beruf zu mir? Hat sich etwas mit Blick auf das erkundete Berufsbild geändert?
Fazit und Ausblick	Die Präsentation endet mit einem schlüssigen Fazit und Ausblick auf zukünftige Schritte und/oder weiterführende Pläne.
Quellen	Alle verwendeten Quellen für Informationen und Bilder sind ordentlich angegeben.

### Vortrag und Auftreten (20 Punkte)

Kriterien	Erwartungshorizont
Freies Sprechen	Es wird frei gesprochen, ggf. unter Zuhilfenahme von wenigen kleinen und ordentlichen Stichwortkarten.
Sprechweise	Es wird laut, deutlich und in verständlicher Sprechgeschwindigkeit gesprochen. Betonung und Sprachmelodie ist abwechslungsreich und nicht monoton.

Fachsprache	Fachsprache wird angewendet. Relevante Begriffe werden korrekt verwendet und gegebenenfalls erklärt.
Körpersprache / Blickkontakt	Es wird sicher und in offener Haltung zum Publikum präsentiert und Blickkontakt aufgenommen. Die Gestik unterstützt den Vortrag.
Struktur und Verständlichkeit	Ein logischer Aufbau ist erkennbar. Es wird geeignet übergeleitet. Ein roter Faden ist erkennbar.
Zeitmanagement	Die Zeitvorgabe ( <b>10 Minuten</b> ) wird eingehalten (nicht zu kurz und nicht zu lang), Die vorgegebene Zeit wird auf die verschiedenen Präsentationsbereiche sinnvoll aufgeteilt und genutzt.
Einbindung des Publikums	Der/die Vortragende bindet das Publikum aktiv ein, indem Interaktion ermöglicht wird (z.B. Fragen ans Publikum stellen, Quiz und Ähnliches).

### Präsentationstechnik und Mediennutzung (10 Punkte)

Kriterien	Erwartungshorizont
Medienauswahl und Mediennutzung	Ein Plakat wird <u>verbindlich/obligatorisch</u> genutzt. Zusätzlich werden geeignete Medien (z.B. Bilder, Realien, ..., evtl. PowerPoint) gewählt und unterstützend verwendet.
Visualisierung / Gestaltung	Relevante Informationen, die den Vortrag unterstützen, werden ohne Überladung genutzt. Dabei ist das Layout übersichtlich, die Schrift ist deutlich lesbar und Bilder und Farben sind passend gewählt. Bilder sind mit einer passenden Bildunterschrift versehen.
Technischer Umgang	Die Verwendung der gewählten Medien/Technik wird sicher beherrscht.

### Beantwortung von Fragen (10 Punkte)

Kriterien	Erwartungshorizont
Reaktion auf Fragen	Der/die Vortragende geht freundlich, sicher und kompetent auf Fragen ein. Er/Sie beantwortet Fragen fachlich korrekt, präzise und nachvollziehbar. Der/die Vortragende kann zudem Aussagen mit Beispielen konkretisieren und Zusammenhänge herstellen.

#### Hinweis zur Quellenangabe:

Wie eine Quelle richtig angegeben wird, siehst du auf dem Infoblatt „Quellenangabe und Belege“. Füge deine Quellenangabe entweder deiner PowerPoint-Präsentation bei, falls du dieses Medium benutzt oder sammle deine Quellen in Word in einem Extra-Dokument, das du ausgedruckt zum Abschluss unter die Dokukamera legst, um deine Quellen zu belegen.

#### **Bereits vorab abgeben musst du (→ sonst Punktabzug!):**

- ☐ Gliederung deiner Präsentation mit Stichpunkten zu den Teilbereichen. (→ der Erwartungshorizont zum Bereich „Inhalt“ gibt dir hier Orientierung)
- + Angabe deines Namens und Klasse
- + Angabe deines Praktikumsunternehmens und deines erkundeten (Ausbildungs-)berufs

**!!! Abgabetermin Gliederung: \_\_\_\_\_ !!!**

#### **An deinem Präsentationstermin musst du abgeben (→ sonst Punktabzug!):**

- ☐ Fragebogen Ausbildungsmesse
- ☐ Praktikumsbeurteilung durch den Betrieb

